



von.eibiswald.at

www.eibiswald.at

Eibiswalder Gemeindezeitung | Ausgabe Oktober 2021

Der Herbst ist da ...



**Neuer Eislaufplatz
in Eibiswald**

Wintersaison 2021/22



**Kinder- und
Jugendsommer 2021**

Eine 5-jährige Erfolgsgeschichte



**Wander- und
Blumendorf Soboth**

erhält erneut 5 Floras



Inhaltsverzeichnis

- 03_ Bürgermeisterbrief
- 04_ Tag der offenen Gasthaustür
- 06_ Aktuelle Gemeindeinformationen
- 08_ Viehzuchtgenossenschaft Eibiswald
- 09_ Straßenerhaltung der Marktgemeinde Eibiswald
- 10_ Kinder- und Jugendsommer 2021
- 13_ Überreichung der Bezirkspreise „Safety goes to school“
- 14_ Steirische Wasserrettung - Perfektionskurs erfolgreich beendet
- 15_ Wander- und Blumendorf Soboth bekommt erneut 5 Floras
- 16_ Aktivitäten des Kultur und Museumsvereins Eibiswald
- 17_ Kulturleitbild - Halbzeit nach 3 Workshops
- 18_ Pensionistenverband, Ortsgruppe Hörnsdorf
- 19_ ESV Bischofegg mit neuen Stöcken / Damenfischen „Melcher Teichgemeinschaft“
- 20_ Die Berg- und Naturwacht Eibiswald stellt sich vor / Fit bis ins hohe Alter
- 21_ Kammerkonzert im Schloss Eibiswald / Besuch des Wasserverbandes Stainzthal
- 22_ Kids Techniktraining powered by Radclub Eibiswald / Radelikat
- 23_ 100 Mitarbeiter bei Fuchshofer! / Unterwegs auf dem Weitwanderweg
- 24_ FF Pitschgau-Haselbach - Über 2000 freiwillige Stunden zum Wohle der Bevölkerung erbracht
- 26_ Neues Christliches Kleinod - Aloisius Kapelle eingeweiht
- 27_ Eibiswalder Gedenkwallfahrt nach Maria Lussari
- 28_ Rotes Kreuz Steiermark - Bei uns wurde und wird niemand im Stich gelassen!
- 29_ AUSZEIT – auf der Yogamatte? / Neue Mitarbeiterinnen in der Marktgemeinde Eibiswald
- 30_ Wir gratulieren
- 31_ Unsere Neugeborenen / Unsere Verstorbenen
- 32_ Eibiswalder Jobbörse
- 34_ Information / Stellenanzeigen
- 36_ Ärztedienste / Apothekennotdienste

Impressum

Herausgeber:

Marktgemeinde Eibiswald,

Tel. Nr. 03466/45400,

Mail: gde@eibiswald.gv.at,

www.eibiswald.gv.at

Redaktionsteam

Bürgermeister Andreas Thürschweller,

1. Vizebürgermeister Werner Zuschnegg,

OAR Christian Krottmaier, Ing. Karl Schober, Michaela Strauß

Die inhaltliche Verantwortung von Kommentaren,
Kolumnen oder Vereinsberichten liegt beim jeweiligen

Verfasser/bei der jeweiligen Verfasserin.

Deren Inhalt muss sich nicht mit der

Redaktionsmeinung decken.

Herstellung

Layout: netWERKER Mediahaus OG,

8551 Altenmarkt 2, www.netwerker.at

Druck: Druckerei Offsetdruck Dorrong OG,

Auflage: 3.000 Stück

Fotos: Sofern nicht angegeben

shutterstock.com, fotolia.at, freepik.com

Bürgermeisterbrief

Ein Herbst im Zeichen der Gesundheit



Der Herbst in Eibiswald steht ganz im Zeichen der Gesundheit. Am 29.09 erfolgte der Spatenstich zur Erweiterung unseres Gesundheitszentrums neben der Ordination von Fr. Dr. Reiterer. Ich freue mich, dass mit diesem Projekt über 700 Quadratmeter neue Ordinationsflächen entstehen werden. Nach langen Verhandlungen können wir es Ihnen nun in vollem Umfang präsentieren. Dazu wird es eine eigene Sonderausgabe „Gesundheit“ geben, in der sie alles über unsere Gesundheitsangebote, Gesundheitseinrichtungen und Ärzte in Eibiswald erfahren. Außerdem ist im Frühjahr 2022 eine große Gesundheitsmesse geplant.

Eislaufen im Winter

Eine kleine Vorschau auf den Winter: Wir haben einen mobilen Eislaufplatz angekauft, der mit echtem Eis betrieben wird und zwanzig mal dreißig Meter groß ist. Ich freue mich sehr darüber, weil der Wunsch danach schon seit Jahren besteht und im Rahmen unseres Beteiligungsprojektes von unseren Kindern als Wunsch sehr weit vorne gereiht wurde. Ich bedanke mich bei unserem Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang, der den Ankauf durch seine Unterstützung mit Landesmitteln ermöglichte.

Schul- und Kindergartenstart

Unsere Kinderkrippe, Kindergärten und Schulen sind gut gestartet. Aber gerade zum Schul- und Kindergartenstart entstehen für die Familien hohe Ausgaben. Mit

der Kindergarten- bzw. Schulstarthilfe versuchen wir als Marktgemeinde Eibiswald diese Kosten abzufedern und damit unsere Familien zu unterstützen. Ich wünsche allen Kindern, Eltern, Lehrern sowie unseren KindergartenbetreuerInnen und KindergartenpädagogInnen ein wunderschönes Kindergarten- bzw. Schuljahr.

Gemeinschaft und Zusammenhalt

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen und Ihnen allen meinen Dank aussprechen – für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt, der bei uns in Eibiswald trotz manchmal schwierigen Zeiten weiterhin hochgehalten wird. Wir werden alles daran setzen, dass unsere Gemeinde auch weiterhin eine lebenswerte, moderne, familienfreundliche Gemeinde bleibt, in der die Gemeinschaft an oberster Stelle steht. Das kann ich Ihnen versprechen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen und gesunden Herbst mit vielen netten Treffen und Gesprächen.

Ihr Bürgermeister



Andreas Thürschweller



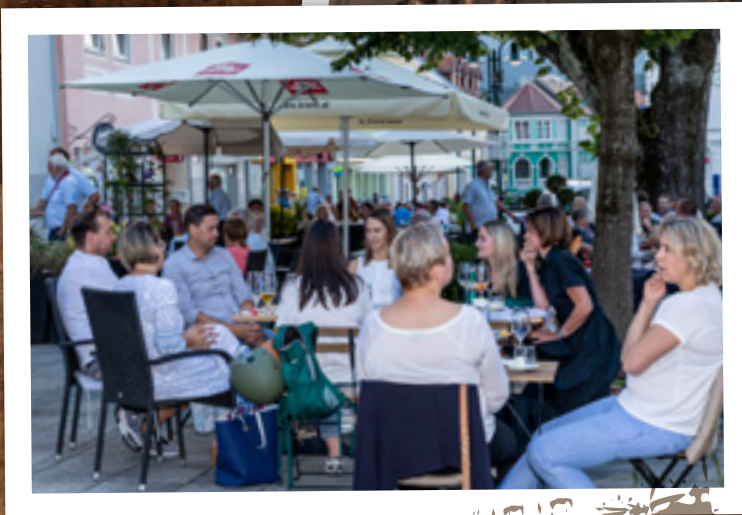
Tag der offenen
Gasthaustür in Eibiswald



Offen is'

Musikalisch und kulinarisch
in den Abend ...





Am 20.08.2021 fand erstmalig der „Tag der offenen Gasthaustür“ in Eibiswald statt. Mehrere hunderte Besucher nahmen das schöne Wetter zum Anlass um den teilnehmenden Wirten einen Besuch abzustatten und mit viel Musik und Spaß den Tag zu genießen. Bürgermeister Andreas Thürschweller und Gemeinderat Rene Laufer freuten sich, dass sie mit ihrer Idee so viele Besucher begeistern konnten.



Aktuelle Gemeindeinformationen

Immer informiert - immer top aktuell!

Auszahlung des Jagdpachtschillings für das Jagdjahr 2021/22



Der anteilige Jagdpachtschilling ist im Marktgemeindeamt Eibiswald **vom 11. Oktober 2021 bis zum 22. November 2021** zu den jeweiligen Parteienverkehrszeiten im Bürgerservice zu beheben. Anteile, die nicht innerhalb dieses Zeitraumes behoben werden, verfallen zugunsten der Gemeindekasse.

Hinweis: Für den Ortsteil Soboth kann der anteilige Jagdpachtschilling auch bei der örtlichen Außenstelle abgeholt werden.

Parteienverkehrszeiten - Rathaus Eibiswald:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Parteienverkehrszeiten - Außenstelle Soboth:

Montag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr



Liebe Studentinnen, liebe Studenten!

In der Gemeinderatssitzung vom 22. April 2021 wurde der einstimmige Beschluss gefasst eine Öffi-Ticket-Förderung für Studierende einzuführen.

Hierbei werden Studierende, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Eibiswald gemeldet haben, beim Kauf eines TOP Tickets oder beim Kauf eines Öffi-Tickets, das für mehrere Monate gültig ist, unterstützt.

Voraussetzungen für die Förderung:

- Aufrechter Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Eibiswald
- Absolvierung eines Studiums an Universitäten und anderen Hochschulen sowie gleichgestellten Akademien
- Studienzeit darf max. die Mindeststudienzeit plus 2 Toleranzsemester betragen

Förderansuchen sind ausnahmslos schriftlich an die Marktgemeinde Eibiswald zu richten. Die erforderlichen Nachweise sind gemeinsam mit dem Förderansuchen abzugeben.

Erforderliche Nachweise:

- Ausgefülltes Formular – Förderansuchen (ist auf der Gemeindehomepage zu finden)
- Vorlage des Öffi-Tickets samt der Zahlungsbestätigung
- Aktuelle Studienbestätigung
- Studienzeitbestätigung



Nächste Etappenumsetzung – Bürgerbeteiligungsprojekt

Neuer Eislaufplatz für Eibiswald

Bürgermeister Andreas Thürschweller freut sich mitteilen zu können, dass ab der Wintersaison 2021/2022 ein weiterer Punkt des Bürgerbeteiligungsprojektes verwirklicht werden kann und den Kindern und Familien ein Eislaufplatz im Ausmaß von 20 m x 30 m zur Verfügung gestellt wird. Ein lang gehegter Wunsch konnte somit, durch die Unterstützung des LH-Stv. Anton Lang, umgesetzt werden.

Weitere Informationen über Standort und Eröffnung werden zeitgerecht über Gemeindemedien mitgeteilt.



Silofoliensammlung – Herbsttermin



Der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg führt im Herbst wieder eine zusätzliche Sammel tour für gebrauchte Silofolien durch. Bei dieser Sammlung wird wie gewohnt nur die **reine Wickelfolie** ohne Netze in den dafür vorgesehenen Sammelsäcken gesammelt. Die blauen Sammelsäcke (Fassungsvermögen ca. 1.000 Liter, das entspricht einer Folienmenge von ca. 25-30 Stk. Siloballen) können im Marktgemeindeamt-Bürgerservicebüro zu einem Preis von € 1,--/Stk. erworben werden.

Die Annahme der Silofolien erfolgt am **Mittwoch, den 27. Oktober 2021 von 13:00 bis 17:00 Uhr im Bauhof in Feisternitz.**

Aktuelle Volksbegehren



Unter folgendem Link (QR Code scannen) finden Sie die aktuellen Volksbegehren

Volksbegehren können unabhängig vom Hauptwohnsitz in jeder beliebigen Gemeinde oder online via oesterreich.gv.at (Handy-Signatur oder Bürgerkarte erforderlich) unterschrieben werden.



Information Terminkorrektur Umweltkalender

Die Papierabholung in den Ortsteilen Aibl, Eibiswald und Pitschgau erfolgt nicht, wie im Umweltkalender steht, am 3. November sondern am **3. Dezember 2021.**

Viehzuchtgenossenschaft Eibiswald



Die ersten Einträge der VZG datieren bereits aus dem Jahr 1924, seither hat sich die Landwirtschaft rund um Eibiswald sehr gewandelt. Das viel zitierte „Bauernsterben“ trifft kleinstrukturierte Regionen härter, da grenzenloses Wachsen hier keine Option ist. Wie der Name schon sagt, fördert die VZG Eibiswald die Zucht von Rindern. Eigenschaften wie Robustheit, Fruchtbarkeit, Milch und Fleischleistung sind für Landwirte notwendig, um in diesen schwierigen Zeiten die Höfe positiv weiterführen zu können. Um diese Ziele erreichen zu können, benötigt jeder Landwirt gute Zuchttiere. Eine der Hauptaufgaben der VZG ist eben diese Bereitstellung von gekörnten Vatertieren sowie Besamungszuschüsse für Betrieb ohne Stiere. Nachstehend ein paar Daten aus der VZG Eibiswald:

- Über 1000 Samenportionen für künstliche Besamungen (hauptsächlich Milchviehbetriebe)
- 21 geförderte Zuchttiere (überwiegend Mutterkuhbetriebe) in den letzten 2 Jahren
- 3 Genossenschaftsstiere

Des Weiteren organisiert die VZG auch Fortbildungen, Ausfahrten zu Fachmessen und Versteigerungen. Auch wurden Viehanhänger sowie

Maschinen für die Grünlandpflege angeschafft. Diese Geräte stehen jedem Landwirt aus Eibiswald zur Verfügung.

Durch eine enge Zusammenarbeit mit den Landesverbänden und der Rinderzucht Steiermark ist es uns möglich, immer am aktuellsten Stand der österreichischen Rinderzucht zu sein. Ein großer Vorteil für unsere Landwirte in Eibiswald und somit auch für unsere wunderschöne Region, den niemand spaziert, wandert, läuft, oder fährt mit dem Fahrrad gerne durch Gestrüb und dunkle Wälder.

Strukturelle Änderungen ab 01. Jänner 2022: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Eibiswald hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, mit 1. Jänner 2022 die Auszahlung der Förderung der Vatertierhaltung für unsere Landwirte in der Gemeinde direkt abzuwickeln.

Nach einem Gespräch zwischen Bürgermeister Andreas Thürschweller, OAR Christian Krottmaier, GR und VZG Vorstandsmitglied Michael Jammernegg und VZG Obmann Gerald Roßmann, konnte eine gute Lösung für die Eibiswalder Landwirte gefunden werden. Es ergeben sich nun keine wesentlichen Nachteile für die Landwirte, sprich die Förderbeträge bleiben auf demselben Niveau. In Zukunft wird, nach Vorlage der erforderlichen Unterlagen in

der Gemeinde, die Finanzabteilung die Auszahlung der Förderungen direkt veranlassen.

Die Viehzuchtgenossenschaft übernimmt nach wie vor die Qualitätskontrolle bzw. das Qualitätsmonitoring bei der Viehzucht im Sinne des Tierschutzes für die Marktgemeinde Eibiswald.

Statement Bürgermeister:

„Als Bürgermeister ist mir die Unterstützung unserer kleinstrukturierten Landwirtschaften ein besonderes Anliegen, daher wird auch weiterhin an unseren bestehenden Förderkriterien festgehalten.“

Statement GR Jammernegg:

„In einer sachlichen Debatte konnte wir zusammen mit Bürgermeister Andreas Thürschweller und OAR Christian Krottmaier eine gute Lösung erstellen. Die Vatertierhaltung ist ein komplexes Thema und wir sind froh darüber, dass wir bei unserem Bürgermeister auf offene Ohren gestoßen sind und wir unsere Standpunkte vertreten konnten.“

In diesem Sinne wünscht die VZG Eibiswald unseren Landwirten gesunde Tiere und allen Eibiswalderinnen und Eibiswaldern einen schönen Herbst!

Straßenerhaltung der Marktgemeinde Eibiswald 2021

Bericht & Fotos: Marktgemeinde Eibiswald

Straßensanierungen: 1. Abschnittsarbeiten Haderniggstraße • Hafner-Lederhasstraße • Schwarzhofsiedlungsweg (Jagerl/Saliesnig) • 1. Abschnittsarbeiten Schwarzhofsiedlungsweg • Wuggitzweg • Kleinwuggitzweg • Lateindorfweg • Fabianweg • Friedhofweg • Brauchartweg • Hölbergweg • Spritzensanierung im gesamten Gemeindegebiet

Die Marktgemeinde Eibiswald ist für über 300 km Gemeindestraßen verantwortlich und erfüllt damit den gesetzlichen Auftrag als Straßenerhalter, die Sicherheit aller Straßenbenützer zu gewährleisten. Insbesondere für Kinder und Radfahrer als die schwächsten Verkehrsteilnehmer ist es besonders wichtig, die Straßen in einem gut befahrbaren Zustand zu erhalten.

Die Marktgemeinde Eibiswald nimmt jährlich sehr viel Geld in die Hand, um alle Gemeindestraßen und öffentlichen Interessentenwege im gesamten Gemeindegebiet laufend instand zu halten und in regelmäßigen Abständen zu sanieren.

Für Straßenerhaltungsmaßnahmen werden im Jahr 2021 mehr als € 700.000 und für 2022 rund € 550.000 investiert. Somit ergibt sich für beide Jahre ein Aufwand von über 1,25 Mio. Euro!

Neben den Straßenbaumaßnahmen ist die Marktgemeinde Eibiswald außerdem rund um die Uhr damit beschäftigt, durch Sanierungen nach Unwetterschäden, Böschungsmäharbeiten und Winterdienst die Verkehrssicherheit der Gemeindestraßen ständig aufrecht zu erhalten.



Vorher/nachher: Hölberg 575, drei Abschnitte 900 m, 250 m, 450 m
div. Setzungen ca. 420 m² Oberflächen Behandlung ca. 4800 m²



Friedhofweg



Brauchartweg

Wegenetz der Gemeinde:

Gemeindestraßen (öffentliches Gut):	228 km
Öffentliche Interessentenweg:	93 km
Öffentliche Straßen gesamt:	321 km

Zu erhaltende Straßenfläche:

321 km x Ø Straßenbreite von 3 m = 963.000 m² = 96,30 ha ≈ 190 Fußballfelder



KINDER- UND JUGENDSOMMER EIBISWALD 2021

Mittlerweile bereits eine 5-jährige Erfolgsgeschichte...

Bericht: Verein MOVE4ALL – Obfrau Gudrun Gröbl

Zum fünften Mal in Folge fand heuer der Kinder- und Jugendsommer der Marktgemeinde Eibiswald in Zusammenarbeit mit dem Bewegungs- und Sportverein Eibiswald move4all, unter der Organisation von Obfrau Gudrun Gröbl, statt.



Wir können stolz auf über 500 angemeldete Kinder zurückblicken und mehr denn je von einem sehr großen Erfolg für die Region Eibiswald sprechen.

Diesen Sommer gab es bei fast allen Veranstaltungen pro Kind ein T-Shirt mit dem Logo des Kinder und Jugendsommers Eibiswald gesponsert von der Marktgemeinde Eibiswald und dem Verein MOVE4ALL. Heuer waren folgende Veranstaltungen NEU im Sommerprogramm: Kickboxen, Klettern am Felsen, Zauberschule, Inline-Skating, Cachibol sowie auch Kräuterkunde in heimischen Wiesen und Wäldern. Für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren wurde kostenlos „Street-work Summer-Action“ zum Thema

Jugendschutz & Suchtprävention angeboten.

Seit Jahren sehr beliebt bei den Kindern waren wieder die Programmpunkte BikeTechniktraining, Schwimmen, Floß und Bogenbau, Abenteuer in der Bücherei, Tennis, die EnglishSummerWeek, Kick & Learn Fußballcamp, Tanzzeitreise, Shiatsu, Tag der Feuerwehr, Instrumente LIVE ausprobieren, Kochkurse, Kräuterbuschn binden und auch Kornbrot backen, Fischen und Stocksport sowie auch Einführung in die Mechatronik.

Gesamt waren es 28 verschiedene Programmpunkte die über die Sommerferien, teilweise mehrmals, zu verschiedenen Terminen, angeboten wurden. Die Kinder hatten Spaß, es konnte wieder viel Neues ausprobiert und gelernt werden.



Bei allen Outdoor-Veranstaltungen war durchwegs auch perfektes Sommerwetter.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen KursleiterInnen, bei der Gemeinde Eibiswald sowie Herrn Bürgermeister Andreas Thürschweller für die gute und verlässliche Zusammenarbeit bedanken. Es hat alles perfekt funktioniert und die Kurse konnten bestens organisiert abgehalten werden. »



KINDER- UND JUGEND- SOMMER *Eibiswald*





Auch heuer war unser Sommerprogramm wieder „Grenzüberschreitend“

Kinder- und Jugendsommer Eibiswald goes to „radio AGORA – Slowenien“

Bei einigen Programmpunkten durften wir auch heuer wieder Frau Bojana Srajner Hrzenjak, vom Radiosender „radio AGORA 105,5s“ aus unserem Nachbarland Slowenien, begrüßen. Es wurden mit den Kids Interviews gemacht sowie auch Fragen zum Sommerprogramm gestellt. Diese Aufnahmen wurden grenzüberschreitend im Radio ausgestrahlt, sodass der Eibiswalder Kinder- und Jugendsommer

nun sicher auch schon in einigen Teilen Sloweniens bekannt ist.

Bald beginnt auch schon wieder die Neuorganisation des Kinder- und Jugend-sommers Eibiswald 2022.

Wir freuen uns bereits heute auf einen ebenso erfolgreichen Sommer 2022 und wiederum ein vielfältiges Programm für die Kinder der Region Eibiswald. «





Volksschule
EIBISWALD
... leben, lachen, Schule machen!



Überreichung der Bezirkspreise

„Safety goes to school“

Schuljahr
2020/2021

Der Zivilschutzverband Steiermark führt in allen 3. und 4. Klassen (1.223 Klassen mit 22.000 Kindern) die Safety-Tour Jahr für Jahr durch. Diese musste 2021 Corona bedingt in Präsenz ausfallen. Eine Idee wurde geboren, wie man Kindern Spaß, Wissen und damit Sicherheit in die Schulen zu den Kindern bringt: Unter dem Titel „SAFETY goes to school“ wurde ab Mitte April eine Spielbox mit acht Sicherheitsspielen, wie das Baderegelmemory, das Feuerwehrschrätsel oder das Verkehrszeichenquartett, an die Volksschulen geschickt. Wenn diese Spielbox fertig bearbeitet

wurde, meldete sich die Klasse per Mail beim Zivilschutzverband Steiermark zurück. Danach wurden die abgegebenen Boxen kontrolliert. Jede teilnehmende Klasse nahm automatisch bei einer großen Verlosung teil, bei der 13 Hauptpreise, je ein Hauptpreis pro Bezirk, verlost wurden.

Die 4a der VS Eibiswald gewann bei der Verlosung der Hauptpreise und wurde Bezirksieger. Die 3a nahm ebenso teil und bekam Laibchen überreicht. Zusätzlich zu den an die Kinder überreichten Laibchen spendierte Bgm. Andreas Thürschweller jedem ein Eis.



„Es ist eine geniale Idee, Spaß, Wissen und letztendlich damit Sicherheit spielerisch unseren Kindern zu vermitteln. Ich danke allen Partnerinnen und Partnern des Zivilschutzverbandes, die das Projekt unterstützt haben und vor allem die Pädagoginnen und Pädagogen der VS Eibiswald, die unglaubliches in letzter Zeit mit viel Kreativität und Ausdauer bewältigen mussten.“

Bgm. Andreas Thürschweller



Steirische Wasserrettung (SWR)
Ortstellenleitung Eibiswald

Perfektionskurs erfolgreich beendet.

Bericht & Fotos: Steirische Wasserrettung (SWR)

Auch heuer fand wieder der schon traditionelle 10-stündige Perfektionskurs statt. Dieser Kurs ist für Kinder von 7 bis 15 Jahren und dient zur Verbesserung des Bruststils, erstes Erlernen der Kraul- und Rückenlage, Erlernen und Verbessern des Startsprunges und Streckentauchen. Der Erwerb eines Schwimmabzeichens der SWR (Wasserratte, Jugend Bronze, Silber oder Gold) war ebenfalls möglich.

Kursleiter Sportprofessor MMag. Jens Bullner bedankte, sich bei den Eltern, dass sie ihre Kinder bei einem Schwimmkurs der SWR Eibiswald angemeldet haben sowie bei Bürgermeister Andreas Thürschweller der auch in diesem Jahr wieder die Schwimmkurse sehr unterstützt und die Jugendarbeit in der Gemeinde sehr großzügig fördert. Im Anschluss überreichte der Kursleiter den Teilnehmern die

erworbenen Schwimmabzeichen, die auch diesmal wieder in dankenswerter Weise von der Steiermärkischen Sparkasse mit Direktor Wolfgang Jauk gesponsert wurden.

Möglichkeit sich zu einem Schwimmkurs anzumelden, finden Sie auf der Homepage www.swr-eibiswald.at.



Blumenschmuckbewerb 2021 Wander- und Blumendorf Soboth bekommt erneut 5 Floras

Bericht & Fotos: Eva Enzi

Die Freude der Sobother Blumenschmuckfrauen war groß. Die Katastralgemeinde Soboth schaffte auch beim dritten An treten die höchste Auszeichnung mit 5 Floras.

Im heurigen Jahr wurde als neues Vorhaben das Anlegen von Wildblumenwiesen im Bereich der Ortsdurchfahrt und am Stausee Soboth in Angriff genommen, was sich als durchaus schwierig herausstellte. Einige Bereiche, hervorzuheben ist sicher die Blumenwiese der Familie

Maritschnegg direkt im Ortskern von Soboth, welche ein unglaubliches Blütenmeer hervorbrachte, sind sehr gelungen. Andere Bereiche sind noch ausbaufähig und es braucht Geduld und Zeit um in Böschungen und Wiesen wieder ganz natürlich wachsende Wildblumen zu finden.

Ein besonderer Dank gilt wieder Frau Gollob Margit als Initiatorin, sowie Anneliese Simon. Beide Frauen haben den Überblick was, wo und wann noch etwas getan

werden muss um für den Bewerb gerüstet zu sein.

Das dies nun wieder so belohnt wurde verdanken wir aber auch vielen ehrenamtlichen fleißigen HelferInnen und der Marktgemeinde Eibiswald, die diese Aktion wieder voll unterstützte.

Beim privaten Bewerb erhielt das Gasthaus Mörth 3 Floras. Rosa Jammerneegg, Annelies Simon und Annemarie Tratineck konnten sich über die Bronzemedaille für ihre privaten Wohnhäuser freuen.



KULTUR UND
MUSEUMSVEREIN
EIBISWALD

Aktivitäten des Kultur und Museumsvereins Eibiswald

Bericht: Kulturverein

DER KULTUR UND MUSEUMSVEREIN BETEILIGTE SICH AUCH IN DIESEM JAHR MIT ZWEI VERANSTALTUNGEN AM KINDER- UND JUGENDSOMMER PROGRAMM:

VOM KORN ZUM BROT AM 30. JULI 2021

Interessierte Kinder konnten sich im Museum im Klopferhaus wieder ein Bild davon machen, wie unser Grundnahrungsmittel „BROT“ entsteht. Ein Höhepunkt war natürlich auch diesmal der Selbstversuch im Backen, bei dem alle Beteiligten Erfolge feiern konnten und ihnen dies auch bestätigt wurde.

Hanna Fuchshofer war eine der motivierten TeilnehmerInnen, welche die Auszeichnung, dass sie nunmehr ein „Keltenbrot Back-Profi“ ist, entgegennehmen konnte.



Hanna Fuchshofer konnte die
Auszeichnung „kelten Back-
Profi“ entgegennehmen

KRÄUTERBUSCHENBINDEN AM 13. AUGUST 2021

Zu Maria Himmelfahrt werden traditionell Kräuterbuschen gebunden und gesegnet. An diesen Brauch anknüpfend fertigten im Klopferpark die Kinder unter aktivem Mitwirken der BetreuerInnen ihre sehenswerten Kräuterbuschen. Diese wurden in Folge von unserem Franz Messner, der Tradition entsprechend, gesegnet.



EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG im LERCHHAUS am 12. OKTOBER um 19 UHR

INGRID POTOSCHNIK RETROSPEKTIVE - 50 JAHRE KREATIVES SCHAFFEN

In der Malerei geht es mir darum, Tiefempfundenes in höchsterfreulichen Augenblicken, wie in tiefstbedrückenden Momenten wiederzugeben. Ergötzendes wie Abneigendes inspirieren mich je nach Stimmung und Verfassung, eine Komposition von Formen und Linien, abstrakt oder auch gegenständlich, rhythmisch zu erfassen.

Dies sind die ureigenen Worte der Golschmiedin, Grafikerin, Malerin und Bildhauerin Ingrid Potoschnik, die in der Zeit 13. Oktober – 18. November 2021 in der Lerchhaus-Galerie in Eibiswald eine Retrospektive ihres künstlerischen Schaffens ausstellt.



Ingrid Potoschnik ist Mitglied der Sezession Graz und gehört somit zu den Pionieren und beispielhaften Exekutoren des neuen Stils. Das Credo der Sezession war immer, dass es allein auf die Wahrhaftigkeit und die künstlerische Qualität ankommt. Dies formuliert die Künstlerin selbst im Gespräch ähnlich, wenn sie davon spricht, dass sie Gesehenes in einem inneren Prozess umformt in die „ideale Linie, die dann einfach herauskommt“. Dies ist keine Kunst, die sich elitär nur an etabliert bürgerlich geprägte BetrachterInnen wendet, sondern eine Kunst, die – offen für alle – einlädt, sich mit den vielfältigen Gegebenheiten und Materialien des Alltäglichen auseinanderzusetzen und einen Blick zu entwickeln für verborgene Möglichkeiten des Materials, für Schönheit und Ästhetik von Linie, Farbe und Form.

DAUER DER AUSSTELLUNG:

13. Oktober bis 18. November 2021

Lerchhaus Galerie, Eibiswald Marktplatz Nr. 82

DI 18 bis 20 UHR, MI - FR 09 bis 12 Uhr

SO (24.10.) 10 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung:

M +43 664 999 27 116 bzw. kulturverein@eibiswald.gv.at

Als weitere Veranstaltungen sind in diesem Jahr noch geplant, so die pandemiebedingten Vorgaben es zulassen:

23. Oktober 2021

Konzert „FEMALE VOICEPOWER“
im Festsaal

Kartenreservierung;

M +43 664 999 27 116 bzw.

kulturverein@eibiswald.gv.at

26. November 2021

Impulsabend

„ORANGE THE WORLD“

im Lerchhaus

Kulturleitbild Halbzeit nach 3 Workshops

Eibiswald

macht Zukunft

**!!! Kultur-
leitbild**

Der Prozess der offenen Bürgerbeteiligung zur Schaffung eines Kulturleitbildes für die Marktgemeinde hat nach 3 von 6 geplanten Workshops die „Halbzeit“ erreicht. Die bisherige Arbeit ist geprägt von Kreativität, Wertschätzung und dem Bemühen den Kulturbereich unserer Gemeinde gemeinsam zu beleben!

Die bisherigen Betrachtungen befassten sich mit den Themen:

- Bestandsaufnahme
- Kultur in Eibiswald (Definition)
- Ziele für den Leitbildprozess
- Werte – Wofür stehen wir?
- Schwächen zu Stärken
- Risiken zu Chancen
- Was leisten wir?
- Für wen bringen wir welchen Nutzen?



Für die „2. Halbzeit“ ergeht weiterhin die Einladung an alle kulturinteressierten Bürgerinnen und Bürger, Teil dieses Entwicklungsprozesses zu sein.

Die weiteren Termine für die Workshops, jeweils um 19.00 Uhr im Lerchhaus Eibiswald:

07. und 21. Oktober 2021

Für die Veranstaltungen gelten derzeit die Corona-Bestimmungen für Zusammenkünfte über 25 Personen (3G).

Pensionistenverband, Ortsgruppe Hörmsdorf Gemeinsame Mitglieder – Geburtstagsfeier!

Bericht: Werner Zuschnegg Foto: Karin Gosnak

Am Samstag, 9. Juli 2021 fand nach den Lockerungen der Corona-Maßnahmen wieder die gemeinsame Geburtstagsfeier der Hörmsdorfer-Jubilare im Gasthof Romantikhof/Kiefer statt. Obmann Johannes Woch, die Vorstandsmitglieder Erika Rauter und Annemarie Muchitsch sowie die jeweiligen Subkassiere der Ortsgruppe Hörmsdorf verbrachten mit ihren 32 Geburtstagskindern bei gutem Essen und Trinken ein paar schöne Stunden. Gratuliert wurden alle Mitgliedern ab dem 65. Lebensjahr in einem 5 Jahres Rhythmus. Besonders groß war die Freude darüber, dass Maria Kribernegg aus Hörmsdorf zu ihrem 95. Geburtstag



beglückt werden konnte. Die „Kribernegg-Oma“ wie sie liebevoll von ihren Kindern, Enkeln, Urenkeln aber auch von Freunden und Bekannten genannt wird, ist fast 50 Jahre Mitglied beim Pensionistenverband Hörmsdorf. Sichtlich gerührt fand sie lustige

und beherzte Worte für die Gratulantschar. Maria Kribernegg ist für ihren Humor und Frohsinn bekannt. Der Pensionistenverband, früher der Sportverein, aber vor allem ihre große Familie sind ihr Balsam und Lebenselixier.

Erster Platz beim Bezirkskegeln

Bericht: Werner Zuschnegg Foto: Josef Thürschweller



Ferlitsch Johann und Anna, Gosch Christine und Anton sowie sportlicher Leiter Karl Krottmaier

Kegeln ist traditionell die beliebteste Sportart bei der älteren Generation. Seit vielen Jahren gehört die Ortsgruppe Hörmsdorf zu den besten Keglern im Bezirk Deutschlandsberg. Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften des Pensionistenverbandes räumten die Hörmsdorfer wieder kräftig ab. Sie bewiesen an diesem Tag wieder ihre Ausdauer und Leistungsfähigkeit.

Die Mannschaft I (Gosch Anton, Gosch Christine, Ranz Josef, Ranz

Wilhelmine, Ferlitsch Anna und Ferlitsch Johann) belegte den 1. Rang und die Mannschaft II (Krottmaier Karl, Krottmaier Berta, Krottmaier Kurt, Leitner Ferdinand, Wundara Siegfried und Rauter Erika) den 6. Rang.

Ein großes Lob an den Vorjahressieger von der Ortsgruppe Steyeregg für die perfekte Organisation und Durchführung der Veranstaltung bei den Sportkegelbahnen Rachholz in Korpin.

Mit Zigeunerwagen im Thermenland unterwegs



Am 16. Juli besuchten 35 Mitglieder der Hörmsdorfer Pensionisten bei sommerlichen Temperaturen das südoststeirische Thermenland. Das anfängliche Ziel war die „Harter Teichschenke“ in Bad Waltersdorf. Von dort aus erlebten die Ausflügler mit einem wetterfesten Zigeunerwagen und vorgespannten 200 Pferdestärken bei herrlichen Ausblicken die Schönheiten der Region. Ein wunderbares geselliges Erlebnis, ohne Hektik vorbei an den „Hot Spots“ des Thermenlandes. Danach traf man sich wieder in der „Harter Teichschenke“ und genoss die Heurigsituation bis zur Heimfahrt. Alles in allem ein gelungener Tag, von dem alle noch lange erzählen werden.

Danke an allen Sponsoren!

ESV Bischofegg mit neuen Stöcken

Bericht: Werner Zuschnegg Fotos: Karl Heinz Strohmaier

Der ESV Bischofegg ist im Stocksport ein sportliches Aushängeschild in unserer Region. Um den technischen Anforderungen und somit auch die Wettkampftauglichkeit in der Kreisklasse zu gewährleisten, musste der Verein 5 neue Turnierstöcke ankaufen. Damit eine so tolle Gemeinschaft wie der ESV Bischofegg funktioniert, bedarf es jeder Menge fleißiger, ehrenamtlicher Mitarbeiter und Funktionäre sowie Spieler selbst und deren PartnerInnen.

Darüber hinaus ist die finanzielle Unterstützung durch Sponsoren sehr wichtig, um die Erhaltung der Stocksportanlage, der Trainings- und Wettkampftensilien zu gewährleisten. Die Schützen des ESV Bischofegg sind jedem einzelnen Sponsor verpflichtet und freuen sich, dass trotz der wirtschaftlich oft angespannten Lage



vlnr.: Dominik und Wolfgang Steinhauer, Karl Fuchshofer, Karl Gutschi, Peter Fuchshofer und Manfred Michelitsch

nachstehende Firmen/Institutionen sich an den Kosten der Turnierstöcke beteiligten.

Der Dank gilt: Malerbetrieb Heinz Martin, Fuchshofer Präzisionstechnik GmbH, Baumeister Ing. Florian Arnfelser, Hochkofler GmbH,

Gasthof Romantikhof/Kiefer, Fleischerei/Imbissstube Lais, Marktgemeinde Eibiswald, DC Novak, Malerbetrieb Fruhmann. Wir wünschen allen Sponsoren und Gönnern, dass der Mehrwert ebenso hoch ist und bedanken uns mit einem Stock Heil!

Damenfischen „Melcher Teichgemeinschaft“



Am 03.07.2021 fand das alljährliche Damenfischen bei der „Melcher Teichgemeinschaft“ statt. Bürgermeister Andreas Thürschweller und 1. Vizebürgermeister Werner Zuschnegg nutzten die Gelegenheit um den Damen einen Besuch abzustatten und der Siegerin Christina Salzger herzlich zu gratulieren. Petri Heil!

Die Berg- und Naturwacht Eibiswald stellt sich vor

Bericht & Foto: Josef Kremser

Am 03.09. hatte die Ortseinsatzgruppe der Berg- und Naturwacht Eibiswald eine Mitgliederversammlung. Dabei wurden wichtige Aufgaben bzw. Tätigkeitsfelder besprochen.

In unserer Gemeinde gibt es Naturdenkmäler (12) und den geschützten Landschaftsteil „G'spitzter Felsen“. Alle werden von uns jährlich kontrolliert. Bei der Aktion Saubere Steiermark mitzumachen, ist für uns natürlich ein Muss. Jedes Frühjahr stellen wir im Pitschgau-Graben einen Krötenzaun auf. Damit die wandernden Amphibien nicht dem Straßenverkehr zum Opfer fallen, werden sie in Kübeln gesammelt und zum Ablachen zu den Teichen gebracht. Unsere Gewässeraufsichtsorgane begehen jährlich unsere Bäche und Gewässer, kontrollieren deren Ufer und die Einhaltung des Wasserschutzgesetzes. Unsere Schlangenbeauftragte fangen Schlangen, die sich in menschliche



Behausungen verirren, fachgerecht ein und setzen sie wieder in ihrem natürlichen Lebensraum aus.

In Zukunft wird es bei uns sogar einen Ameisenheger geben, der die geschützte Waldameisen fachkundig übersiedelt.

Kurz zusammengefasst: Die Natur mit ihren Pflanzen und ihren Tieren ist uns sehr wichtig!

**Haben wir ihr Interesse geweckt?
Haben Sie Lust bei uns
Mitglied zu werden?
Sie sind herzlich willkommen!**

Bitte kontaktieren Sie uns!
Josef Kremser, Ortseinsatzleiter
0650/ 23 45 2 43

Fit ins hohe Alter 14 Frauen zwischen 59 und 92 Jahren

Bericht & Foto: Gertrude Falb

Als betagte Frauengruppe treffen wir uns wöchentlich in Eibiswald zum Ganzkörpertraining. Musikalisch begleitet unter Anleitung aktivieren wir unsere linken und rechten Gehirnhälften, um mit diesem Fitnessprogramm ganzheitlich körperlichen und seelischen Einklang zu erlangen.

Was uns auszeichnet?

Innere Motivation, Ehrgeiz und Lebensfreude. Nach dem Training steht Kommunikation im Vordergrund. Für den regelmäßigen Austausch unserer Befindlichkeiten und für gegenseitige Wertschätzung. So bewegen wir uns gerne mit Energie und Ausdauer ins hohe Alter.



Kammerkonzert im Schloss Eibiswald

Bericht: GR Mag. Hans Jauk Fotos: Adolf Allesch



Am Freitag, dem 06. August 2021, fand im Schloss Eibiswald heuer bereits zum vierten Mal ein Kammerkonzert statt. Für das Steirische Kammermusik Festival, welches sich zum Ziel gesetzt hat, als „kultureller Nahversorger“ klassische Musik an besondere Plätze in der Steiermark zu bringen, ist Eibiswald somit bereits zu einem Fixpunkt geworden.

Sehr zur Freude des Publikums, war heuer wieder das junge aufstrebende

Ensemble „Oberton String Octet“, unter der Führung von Jevgēnijs Čepoveckis, zu Gast. Zu hören waren Meisterwerke und Raritäten von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelson Bartholdy und Johan Svendsen, zum Teil in eigener originaler Bearbeitung. Nicht zuletzt mit der Zugabe „Once Upon a Time in the West“ gelang es dem Streichoktett, das Publikum in Rührung zu versetzen und es wurde dafür frenetisch beklatscht!

Die Marktgemeinde Eibiswald mit Bürgermeister Andreas Thürschweller bedankt sich bei allen Konzertbesuchern für ein bereits im Vorhinein ausverkauftes Kammerkonzert. Unser Dank gilt auch Johanna Lampl, Leiterin des Lehrlingshauses, für die Zurverfügungstellung des wunderschönen Schlossinnenhofs, der Familie Koren für die Benutzung ihres Gartens und dem Buschenschank Glirsch für die ausgezeichnete Bewirtung unserer Gäste!

Besuch des Wasserverbandes Stainzthal

Am 27.08.2021 konnte Bürgermeister Andreas Thürschweller als Obmann des Wasserverbandes Eibiswald-Wies eine Abordnung des Wasserverbandes Stainzthal mit Obmann Bürgermeister Alois Resch in der Marktgemeinde Eibiswald begrüßen.

Nach einer kurzen Information im Wasserverbandsgebäude wurden anschließend die Entsäuerungsanlage in Krumbach sowie der Hochbehälter und das Kraftwerk beim Strigl besichtigt. Zum Abschluss ging es dann noch zum Weingut Haring vlg. Pichlippi wo der Besuch mit einer ausgezeichneten Jause und einem Glas Wein seinen Ausklang fand.



Diese neue Genusstour wird ihrem Namen mehr als gerecht. Auf der gemütlichen Radstrecke laden nicht weniger als 14 regionale Vorzeigebetriebe zu einem Besuch und zur Verkostung von lokalen Delikatessen ein.

„Es zahlt sich aus, etwas mehr Zeit einzuplanen, um die angebotenen Spezialitäten in Ruhe probieren sowie die wunderschöne Gegend genießen zu können“, schwärmt Martin Schumet, Obmann des Eibiswalder Radclubs. Neben den kulinarischen Genussstopps lohnt sich unter anderem ein Halt beim Rotwildgehege des Weinguts Pauritsch oder ein Ausblick vom Panoramatum der Wein- & Genusswelt Garber.

Toureninfo

Ausgehend vom Kirchplatz in Eibiswald (Tour Nr. 151) lädt die RADELIKAT auf 33 Kilometern zum genussvollen Mountainbiken über ca. 800 Höhenmeter ein. Der Rundkurs ist in beide Richtungen beschildert und führt über abgelegene Nebenstraßen durch das südweststeirische Hügelland des Schilcherlandes. Auf die 14 Genussbetriebe an der Strecke wird mit speziellen Hinweistafeln hingewiesen.

Starterpaket & Genusspass

Hol dir das RADELIKAT Starterpaket, ein modischer Schilcherland Leinenbeutel, befüllt mit dem RADELIKAT Genusspass und weiteren nützlichen Dingen für dein persönliches RADELIKAT Erlebnis - **jetzt online auf radelikat.at.**

Ein großer Dank gilt hier der Marktgemeinde Gemeinde Eibiswald für die Unterstützung zur Umsetzung der neuen Tour.



Kinder- und Jungendsommer Kids Techniktraining powered by Radclub Eibiswald

Bericht & Fotos: Radclub Eibiswald

Es dauerte nicht einmal 2 Stunden, schon waren die beiden Kurse für das Kids Techniktraining im Rahmen des Kinder- und Jungendsommers der Marktgemeinde Eibiswald ausgebucht. So konnte der Radclub Eibiswald am 13. Juli 2021 50 Kinder aufgeteilt auf Vormittags- und Nachmittagsgruppen am Parkplatz des neuen Festsaals mit ihren Bikes empfangen. Ebenso bereit waren die vielen freiwilligen Helfer rund um die ausgebildeten Fahrradlehrer der Jugendsektion des Radclubs. Nach einer informativen Theorie-Einheit über die Wichtigkeit des Tragens eines Helmes beim Radfahren und Benennung der Teile eines straßenverkehrstauglichen Fahrrads ging es zu den ersten Übungen im Parcours. Grundposition am Bike, richtiges Schalten sowie einhändig fahren gehörten ebenso zum Programm wie das Überfahren bzw. Überspringen von Hindernissen. In den Pausen gab es zur Stärkung immer eine gesunde Jause mit Produkten aus unserer Region. Natürlich durfte die eine oder andere Süßigkeit nicht fehlen. Zum Abschluss des ersten Tages durften sich die Kinder noch über eine Einladung auf ein Eis von Gemeindevorstand Patrick Knappitsch freuen.

Weiter ging es am zweiten Tag im neu umgebauten 3Eiben Kids Bike-Park.

Dieser erhielt heuer im Frühjahr neue Strecken und wurde vom Radclub Eibiswald mit zahlreichen Hügeln, Wellen sowie einer Jumpline interessanter gestaltet. Auch hier möchten wir uns für die Zusammenarbeit und Unterstützung der Gemeinde Eibiswald bedanken.

Nun ging es nun darum, alles Gelernte im Gelände bestmöglich umzusetzen. Der nächtliche Regen und die feuchten Wurzeln machten die ganze Sache anfangs gleich etwas schwerer. Diese „speziellen“ Bedingungen wurde sofort genutzt, um einige Spezialskills zu erlernen und in die Praxis umzusetzen. Nachdem einige Runden im Park gedreht wurden, galt es den „Bürgerwald“ zu erkunden, bevor es abschließend beim Staffelnbewerb zur Sache ging. Zwei tolle und vor allem unfallfreie Tage lagen hinter dem Team und so konnten den 50 Kindern Urkunden und die eigens angefertigten „Kinder- & Jungendsommer“ - T-Shirts der Marktgemeinde Eibiswald überreicht werden.

Ein Dankeschön gilt abschließend noch dem Verein Move4all mit Gudrun Gröbl, den zahlreichen Sponsoren, die eine optimale Ausbildung sowie Verpflegung der Kids ermöglichten und an die Marktgemeinde Eibiswald für die Unterstützung im Bereich der Kinder- und Jugendförderung.



Unterwegs auf dem Weit- wanderweg 05 nach Eibiswald



Wir sind von unserer Haustüre von der Gemeinde Liebenau in Oberösterreich gestartet und waren dann 21 Tage am Stück am Nord-Süd-Weitwanderweg 05 unterwegs. Am 31.07.2021 haben wir die Haustüre hinter uns zuge-macht und am 20.08.2021 sind wir in Eibiswald angekommen.

Ich wollte diesen Weitwan-derweg schon länger mal gehen, da der Weg fast direkt bei unserer Haustüre vorbei läuft.

In Summe waren es 490 Kilometer, die wir in einer Nettogehzeit von 123 Stunden und 23 Minuten zurückgelegt haben. 18.546 Höhenmeter und 18.828 Tiefenmeter waren am Weg zu überwinden.

Der Name meiner Freundin ist Magdalena Griesbeck. Sie ist 26 Jahre und ich bin 28 Jahre. Wir haben uns im Sommer 2019 auf einem Weitwanderweg (Traumpfad München - Venedig) kennengelernt. Sie ist aus Bayern und ich bin aus Oberösterreich.

100 Mitarbeiter bei Fuchshofer!

Die Fuchshofer Präzisions-technik GmbH in Haselbach erreicht den nächsten Meilenstein und stellt im September 2021 ihren 100. Mitarbeiter ein.

„Ich bin stolz, dass unser Unternehmen stetig wächst und wir mittlerweile einer der größten Arbeitgeber der Region sind!“ so Hannes Fuchshofer.

Die Investition in moderne Technologien, neue Maschinen und vor allem in die Mitarbeiterqualifikation in den letzten Jahren und Monaten hat sich sichtlich gelohnt.

Wir sind längst nicht mehr „nur“ der Zerspanungstechniker – wir bieten unseren Mitarbeitern in den verschiedensten Bereichen die Möglichkeit mit neuen, innovativen Technologien zu arbeiten und sich weiterzubilden. Genau das macht das Arbeiten bei Fuchshofer so spannend und Interessant.



„Ich möchte der Firma Fuchshofer meine herzlichsten Glückwünsche aussprechen. Ich freue mich sehr, dass ein so erfolgreiches Unternehmen in der Marktgemeinde Eibiswald ansässig ist. Für viele Eibiswalderinnen und Eibiswalder ist die Firma Fuchshofer ein wichtiger Arbeitgeber und aus der Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Ich wünsche der Familie Fuchshofer samt Team weiterhin viel Erfolg für die Zukunft und bedanke mich im Namen der Marktgemeinde Eibiswald!“

LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller

Lieber Bürgermeister, Liebe Gemeinde Eibiswald!

Gäste von uns sind auf Grund eines Gewitters in St. Oswald nicht mehr weiter gekommen und haben im Gemeindeamt St. Oswald um Hilfe gebeten. Diese Dame hat darauf beschlossen einen Gemeinde Arbeiter zu kontaktieren und hat diesen gebeten unsere Gäste heim zu bringen.

**Wir möchten uns dafür herzlich bedanken und möchten sagen,
dass wir wahnsinnig stolz auf unsere Gemeinde sind!**

Vielen lieben Dank! Liebe Grüße!
Familie Moser, Ölspur Camping

Über 2000 freiwillige Stunden zum Wohle der Bevölkerung erbracht

Bericht & Fotos: FF Pitschgau-Haselbach



Am 7. August fand die 94. Wehrversammlung der FF Pitschgau-Haselbach unter strengen Covid - Regeln im Sitzungssaal statt. Ein besonderer Gruß erging an die Ehrengäste, LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller, Vorstandsmitglied Patrick Knappitsch, OBR Josef Gaich, Abschnittsbrandsinspektor Karl Koch, und an E-BFA OMR Dr. Helmut Huss sowie an E-BM Josef Kremser. HBI Strohmaier sprach in seinem Bericht von derzeit 37 aktiven Feuerwehrkameraden/innen, sechs Ehrendienstgraden und einem Ehrenmitglied.

Aus seiner Vorschau auf das Jahr 2021 waren ein Kastanienbraten am 17.10.2021 mit Segnung der neu angekauften Pumpe, eine Brandtechnische Schulung im Heim Sonnenwald sowie eine Feuerlöscherüberprüfung im November zu entnehmen. Abschließend bedankte er sich bei der Gemeinde, beim Bezirkskommando und bei der Polizeiinspektion Eibiswald für die gute Zusammenarbeit.

Kommandantstellvertreter OBI Gottfried Pollanz berichtete über Übungen sowie von Kursbesuchen und bedankte sich bei den Feuerwehrkameraden/innen für die gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss folgten sehr eindrucksvoll die einzelnen Tätigkeitsberichte der Ämterführer.

Atemschutzwart BM Siegbert Pinter: Aus seinem Bericht war zu entnehmen, dass die Atemschutzgruppe derzeit aus 10 Mann besteht. Um die Sicherheit der Feuerwehrkameraden/innen bei Übungen und vor allem bei Einsätzen zu gewährleisten, wurden die monatlichen Überprüfungen der Atemschutzgeräteverantwortungsvoll durchgeführt. Von mehr als 2000 Einsatzstunden und von über 1200 gefahrenen Kilometern als auch von der regelmäßigen Überprüfung der Gerätschaften wurde in den Tätigkeitsbericht von HLM Alois Stelzl und OLM Walter Gschiel berichtet. Über einen positiven Kassastand berichtete ausführlich Kassier OLM Stefan Freidl in seinem Referat.

Anschließend wurde FM Gottfried Pollanz, Jun. zum OFM befördert.

HBI Franz Strohmaier (einer der am längsten im Amt stehenden Kommandanten im Bezirk DlbG.) wurde das Verdienstkreuz in Bronze des Österreichischen Bundesfeuerwehrverband (ÖBFV) verliehen. HLM Kurt Strohmaier wurde das Verdienstkreuz in Bronze vom Bereichsfeuerwehrverband DlbG. verliehen.

Die abschließenden Grußworte der Ehrengäste standen ganz im Zeichen der guten Zusammenarbeit und es gingen Gratulationen an alle ausgezeichneten. Bürgermeister Andreas Thürschweller gratulierte ebenfalls und bedankte sich im Namen der Bevölkerung bei allen Feuerwehrkameraden/innen für die professionell geleistete Arbeit. Der Kommandant HBI Franz Strohmaier bedankte sich abschließend bei allen Ehrengästen und Feuerwehrkameraden/innen für ihr Kommen und beendete die 94. Wehrversammlung mit einem 3-fachen GUT HEIL



Gemeinschaftsübung

Am Donnerstag fand eine Gemeinschaftsübung der FF Pitschgau-Haselbach mit der FF Lateindorf statt. Übungsannahme war, dass eine Person aus ca. 5 m Höhe zu Boden stürzte. Auf Grund der Gegebenheiten konnte die Rettung der verletzten Person nur durch eine Höhenrettung durchgeführt werden. Somit wurde die FF Lateindorf mit ihrer MRAS1-Gruppe nachalarmiert. Die MRAS- Gruppe seilte sich zum Verletzten ab, versorgte und rettete diese. Anschließend wurde sie mittels Leiter

und Korbtrage so schonend wie möglich wieder nach unten gebracht. Insgesamt haben 25 Kameraden*innen an dieser sehr interessanten und lehrreichen Übung teilgenommen. Danke an HBI Strohmaier Franz und BM Pinter Siegbert für die gelungene Ausarbeitung und Organisation dieser Übung sowie an Fam. Jammernegg vlg. Wolf die das Übungsobjekt zu Verfügung stellte.

1 (Menschenrettung und Absturzsicherung)

Atemschutzübung

Am 10.09.2021 fand eine Atemschutzübung der FF Pitschgau-Haselbach statt. Übungsannahme war ein Werkstätten Brand mit einer vermissten Person.

Der Einsatzbefehl lautete demnach:

„Innenangriff mit Schlauchtragekörbe und Schlauchpaket, vermisste Person retten und Druckbelüfter einsetzen“. Trotz des extrem stark verrauchten Übungsobjekt

konnte die vermisste Person mittels Wärmebildkamera, relativ rasch gefunden und gerettet werden.

Es geht ein Danke an die beiden Übungsbeauftragten, OLM Stefan Freidl und BM Siegbert Pinter für die Ausarbeitung dieser gelungenen Übung.

Ebenfalls ein Danke an Fam. Freidl Stefan/Plank Melanie für das Zurverfügungstellung des Übungsobjektes und der anschließenden Bewirtung!



Neues Christliches Kleinod

Aloisius-Kapelle am 19. Juni 2021 eingeweiht

Bericht: Karl Schober Foto: Max Poscharnigg



Es war ein Anliegen des verstorbenen Ehepaares Paula und Josef Kleindienst, dass im Nahbereich des Heimathauses Korb in Hörnsdorf eine Kapelle errichtet werden soll. Dies zum Andenken an den früh verstorbenen Bruder Alois Kleindienst vlg. Nimatz sowie an Alois Damm, den Bruder von Paula Kleindienst.

Den Kindern und Hinterbliebenen war dieser Wunsch eine Verpflichtung und so wurde mit viel Eigenleistung und zahlreichen Spenden eine schmutze Gedenk-kapelle errichtet.

Am 19. Juni wurde die Kapelle in einem feierlichen Rahmen ihrer Bestimmung übergeben. Sieglinde Kleindienst berichtete in diesem Zusammenhang von ihren Recherchen über das Schicksal ihres Onkels Alois Damm, der 1944 im Krieg mit 20 Jahren als vermisst erklärt wurde. Die aktuellen Nachforschungen (unterstützt von Mag. Bacher vom Ludwig Boltzmann Institut) ergaben, dass er bei Kämpfen nach einer Offensive der russischen Armee am 14.5.1944 in Dorotcaia, in der

Nähe der moldawischen Hauptstadt Chisinau ums Leben kam. Geweiht wurde das christliche Kleinod von Pfarrer Mieczyslan „Mathias“ Dziatko als Aloisius-Kapelle, begleitet von der Musikgruppe „Aibler Saitenmusi“ sowie von Elisabeth Schuiki und Charly Klug.

Die Kapelle wurde vom Architekten Martin Kleindienst entworfen. Die beeindruckende Skulptur des Hl. Aloisius wurde von Karl Tschemmerneegg geschnitzt.

Die Fam. Kleindienst bedankt sich bei allen, die an der Realisierung der Kapelle so tatkräftig mitgeholfen haben.

Die Kapelle kann natürlich jederzeit gerne besichtigt werden.



Eibiswalder Gedenkwallfahrt nach Maria Lussari

Bericht: Rupert Garnez Foto: Johannes Eisner



Über 80 Wallfahrer des Pfarrverbandes Eibiswald mit Abordnungen des Vereins EVI, des ÖKB, des Alpenvereins sowie einer Gästegruppe der Pfarre Frauental haben sich am 15. Juli 2021 mit zwei Bussen der Firma Koller zur traditionellen Pilgerfahrt nach Maria Lussari auf den Weg gemacht.

Die diesjährige Wallfahrt stand ganz im Gedenken des am 15. Juli 1919 im Zuge der Fußwallfahrt von Eibiswald nach Maria Lussari beim Aufstieg auf dem Monte Lussari verunglückten Eibiswalder Pfarrherrn Dr. Siegfried Gödl, der u.a. auch einmal Pfarrer in Frauental gewesen ist.

Unmittelbar nach dem Begräbnis von Pfarrer Gödl wurde im Sinne einer gelebten christlichen Gedenkkultur die Idee geboren, am 1. Gedenktag ein Zeichen des Miteinanders und des Andenkens an einen besonderen Mitmenschen zu setzen. Corona bedingt konnte dies 2020 jedoch nicht umgesetzt werden.

Unter Projektleitung von Christoph

Kremser, Obmann des Vereins EVI konnten schließlich heuer mit Unterstützung der vier Pfarren des Pfarrverbandes Eibiswald, die organisatorischen und administrativen Vorbereitungen abgeschlossen und erfolgreich umgesetzt werden.

Nachdem die Pilgergruppe, verstärkt durch drei Priester, mit der Kabinenseilbahn die Bergstation erreicht hatte, wurde in einer feierlichen Prozession, angeführt vom Wallfahrerkreuz und der Wallfahrerrafne sowie des ÖKB Fahnentrupps in den Pilgerort hineingebet und dieser symbolisch, unter großer Aufmerksamkeit der Einheimischen und anwesenden sonstigen Pilger, umrundet.

Danach wurde die Gedenktafel für Pfarrer Gödl an einem für alle leicht zugänglichen Ort im Bereich des Kirchplatzes gesegnet. Sie wurde vom Pfarrverband, dem Verein EVI, dem ÖKB und dem Alpenverein gestiftet.

Namens des Pfarrverbandes und aller Pilger sprach Johannes Eisner Worte

des Gedenkens und des Dankes. Der ehemalige Eibiswalder Kaplan und jetzige Vikar im Seelsorgeraum Voitsberg Mag. Sepp Paier umrahmte diese würdige Feier mit seiner Oka-rina und segnete gemeinsam mit den Kaplänen Barnabe und Zölestin die Gedenktafel.

Mit der anschließenden Wallfahrer-messe im Beisein des örtlichen Pfarrherrn umrahmt von unseren Pastoralreferenten Mag. Christoph Paar auf der Orgel fand der geistlich-religiöse Teil der Pilgerfahrt einen würdigen Abschluss.

Nach einer stärkenden Einkehr in der Gastronomie vor Ort sowie den Genuss dieses Kraftortes Maria Lussari und vielen guten Gesprächen, sind die Pilger gestärkt an Körper, Geist und Seele wieder wohlbehalten am Kirchplatz Eibiswald angekommen.

Angekommen, um wieder einmal aufzubrechen!

Bei uns wurde und wird niemand im Stich gelassen!

Bericht & Fotos: Rotes Kreuz Steiermark

Das Rote Kreuz Steiermark in Kooperation mit Altern in Würde haben die herausfordernde Zeit während der Pandemie in der 24-Stunden-Betreuung gut gemeistert.

Seit 2014 organisiert das Rote Kreuz Steiermark gemeinsam mit der Organisation Altern in Würde die 24-Stunden-Betreuung zu Hause. Dadurch können Menschen trotz Betreuungsbedürftigkeit in ihrer gewohnten Umgebung verbleiben.

„Corona hat den gesamten Pflege- und Betreuungssektor des Roten Kreuzes vor viele neue Herausforderungen gestellt. Im Bereich der 24-Stunden-Betreuung wurden wir vor allem zu Beginn der Pandemie mit großer Unsicherheit konfrontiert. Die erschwerte Reisemöglichkeit der BetreuerInnen zwischen ihren Heimatländern und Österreich war nur eine der Schwierigkeiten. Doch gemeinsam mit unserem verlässlichen Partner Altern in Würde konnten wir unsere Klienten und Klientinnen auch während der gesamten Pandemiezeit gut begleiten. Bei uns wurde niemand im Stich gelassen!“ erzählt die Pflegedirektorin des Roten Kreuzes Steiermark, Frau Johanna Reinisch-Gratzer.

Die neue pandemiebedingte Situation erforderte viele individuelle Lösungen

„Zum Beispiel, ist es gelungen die Politik auf die wichtige Berufsgruppe der PersonenbetreuerInnen aufmerksam zu machen, sodass sie Ausnahmen bei Grenzübertritten bekamen. Nun konnten BetreuerInnen, zwar mit vielen Auflagen, wieder nach Österreich anreisen. Das Problem war aber, es gab keinen öffentlichen grenzüberschreitenden Verkehr mehr. Auch die Taxidienste waren verboten und eine Ausnahmeregelung für diese nicht in Sicht. Die BetreuerInnen konnten zwar weiterhin in Österreich arbeiten, nur hatten sie plötzlich keine



Möglichkeit mehr anzureisen. Mit Hilfe ihrer eigenen Familienangehörigen wurden sie zur Grenze gebracht, um auf der anderen Seite durch „ihre österreichischen Familien“ abgeholt zu werden. Die wenigen Meter des Grenzübertrets gingen die BetreuerInnen zu Fuß. Auch das waren individuelle Lösungen, die tagtäglich gefunden und organisiert werden mussten“, erinnert sich Zuzana Tanzer, Geschäftsführerin von Altern in Würde und ergänzt abschließend „Es herrschte ein starker Zusammenhalt zwischen allen Beteiligten. Diese Energie nehmen wir mit und tragen sie auch nach der „Corona-Zeit“ weiter. Denn eines hat immer schon gegolten: Die 24-Stunden-Betreuung funktioniert vor allem dann hervorragend, wenn alle Beteiligten gut zusammenarbeiten“.

Informationen zur 24-Stunden Betreuung des Roten Kreuzes erhalten Sie unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 222 800 oder auf www.rotekreuz.at/steiermark/24-stunden-betreuung.

Informationen dazu und zu den übrigen Angeboten des Roten Kreuzes, wie

- Mobile Pflege und Betreuung
- Rufhilfe

erhalten Sie auch in Ihrem Einsatzzentrum Deutschlandsberg

Kontaktperson:

Nadine Kaufhold, DGKP

0676 8754 40011

Radlpassstraße 31

8530 Deutschlandsberg

gsd.deutschlandsberg@st.rotekreuz.at

... und übrigens, zur Verstärkung unseres Teams suchen wir PflegeassistentInnen.

Neue Mitarbeiterinnen in der Marktgemeinde Eibiswald

Martina Aldrian verstärkt seit 1. April 2021 und Jasmin Wetl seit 15. September 2021
das Team der Marktgemeinde Eibiswald.



Martina Aldrian ist in der Finanzabteilung der Gemeinde als Hauptsachbearbeiterin tätig und in der Außenstelle Pitschgau zu finden. Ihre Freizeit verbringt sie gerne im Freien – am liebsten auf dem Bike oder zu Fuß!

Jasmin Wetl ist für die Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde zuständig und im Rathaus Eibiswald zu finden. Am liebsten verbringt sie ihre Freizeit mit ihren Kindern! Auch Schwimmen, wandern und kochen gehören zu ihren Lieblingsbeschäftigungen in ihrer Freizeit.

Wir wünschen unseren neuen Mitarbeiterinnen und Kolleginnen viel Freude bei ihren beruflichen Tätigkeiten in der Marktgemeinde Eibiswald.

*Zeit, die wir uns nehmen,
ist Zeit, die uns etwas gibt.* Ernst Ferstl

AUSZEIT – auf der Yogamatte?

3 Gründe für die persönliche Yogapraxis:

- Gezielte Bewegungen und bewusste Atmung im Yoga helfen die Körper-Haltung zu verbessern, Muskelkraft, Flexibilität und Balance zu fördern und die Konzentration zu steigern
- Yoga bringt Gelassenheit und Achtsamkeit im Beruf und im Alltag
- Die Körperwahrnehmung besser kennen lernen

Was ändert sich:

- Körper und Geist sind fitter, klarer, beweglicher und flexibler
- Perspektive und Blickwinkel verändern sich
- Innere Unruhe und Anspannungen werden gelöst

Mein Yoga Angebot in Eibiswald:

- Jeden Mittwoch Yoga um 18:30 Uhr im Dorfsaal in Feisternitz
- Picknick auf der Yogamatte am 9. Oktober von 10 – 14 Uhr – Gasthof Safran

- » Weitere Termine und Workshops sind in Planung?!
- » Einstieg jederzeit möglich.
- » Für Yoga Anfänger/innen und Yoga Liebhaber/innen
- » Anmeldung erforderlich!



Für mehr Informationen:

Eva Kobald-Safran
Zertifizierte Yoga Trainerin

Mail: eva.safran@do-yoga.at
Tel: +43 664 5452014

WIR GRATULIEREN ...

... zum 101. Geburtstag

Maria Gutschi, Soboth

... zum 85. Geburtstag

Alois Kiefer, Oberlatein

Theresia Gosch, Hadernigg

Leopoldine Plazovnik, Eibiswald

... zum 98. Geburtstag

Ludwig Weitzer, Eibiswald

Peter Pratter, Oberlatein

Hiltrud Adams, Eibiswald

Friedrich Moser, Eibiswald

Waltraud Nimpfer, Hörnsdorf

... zum 97. Geburtstag

Anna Kügerl, Haselbach

Margareta Pucher, Hörnsdorf

... zum 75. Geburtstag

Hildegard Huß, Eibiswald

Maria Klug, Hörnsdorf

Theresia Theisl, Eibiswald

Johann Julius Ohnmacht, Hörnsdorf

Rosa Hiebel, Hörnsdorf

Elisabeth Maria Paar, Stammeregg

Anna Maria Schauer, Pongratzen

... zum 96. Geburtstag

Frieda Knaß, Hadernigg

... zum 80. Geburtstag

Aloisia Kusstatscher, Aibl

Christine Veronig, Eibiswald

Marianne Kremser, Sankt Lorenzen

Erna Strohmaier, Eibiswald

Friedrich Helbl, Eibiswald

Viktor Kiegerl, Eibiswald

... zum 95. Geburtstag

Maria Anna Kribernegg, Hörnsdorf

Friedrich Krottmaier, Feisternitz

Hildegard Laufer, Eibiswald

Klara Maria Stütz, Eibiswald

Martin Lierzer, Eibiswald

Augustin Winkler, Eibiswald

Helene Gliebe, St. Oswald o.E.

Helga Zirngast, Hörnsdorf

Franz Haring, Feisternitz

... zum 90. Geburtstag

Wilhelm Fürpaß, Aibl

Ella Prasser, Wuggitz

Annemarie Stramec, Aibl

Elfriede Edith Strauß, Hörnsdorf

Herbert Truhetz, Haselbach

Gertrud Maria Gaich, Haselbach

Horst Knappitsch, Hörnsdorf

Maria Alida Jammernegg, St. Oswald o.E.

Aloisia Maria Rosmann, Eibiswald

Helene Stramec, Mitterstraßen

Rosa Ludmilla Knass, Mitterstraßen

Siegfried Krainer, Stammeregg

Maria Margarethe Jauk, Eibiswald

Siegfried Franz Kröll, Pitschgau

Marianne Knappitsch, Hörnsdorf

Konrad Semmernegg, Feisternitz

Brigitte Gschiel, Bischofegg

Theresia List, Pongratzen

Franz Woger, Soboth

Rosa Leicht, Eibiswald

Erich Michael Wabnegg, Aibl

Franz Ropitsch, Hadernigg

Johann Wechtitsch, Kleinradl

Franz Tschuchnig, St. Oswald o.E.

Elisabeth Maria Schnepf, Eibiswald

Ida Krasser, Eibiswald



UNSERE NEUGEBORENEN

Lukas Vezonik, Kleinradl,
geb. am 14.07.2021

Luca Johann Richard Mlakar-Weiß, Eibiswald,
geb. am 24.07.2021

Moritz Matthias Franz Kröll, Pitschgau,
geb. am 22.07.2021

Helena Jammerneegg, Eibiswald,
geb. am 29.07.2021

Samina Weiß, Krumbach,
geb. am 28.07.2021

Valentin Franz Golob, Krumbach,
geb. am 04.08.2021

Mareike Stelzer, Sankt Lorenzen,
geb. am 05.08.2021

Elias Karl Pichler, Wuggitz,
geb. am 25.08.2021

Luis Ferdinand Tieber, Hörmsdorf,
geb. am 31.08.2021

Irina Stadlober, Eibiswald,
geb. am 01.09.2021

Rosa Schober, Aichberg,
geb. am 04.09.2021

Johanna Margaretha Kühner, St. Oswald o.E.,
geb. am 02.09.2021

Lea-Victoria Nikolina, St. Oswald o.E.,
geb. am 15.09.2021

UNSERE VERSTORBENEN



Helena Hanausek (96 J.), Eibiswald

Adolf Probat (83 J.), Eibiswald

Siegfried Wetschko (65 J.), Aibl

Hermine Kermann (90 J.), Eibiswald

Maria Leitinger (91 J.), Eibiswald

Anton Josef Esslinger (96 J.), Eibiswald

Markus Podrzavnik (40 J.), Feisternitz

Alois Kürbisch (62 J.), Pitschgau

Josef Koch (71 J.), Hadernigg

Franz Kertel (73 J.), Eibiswald

Stefanie Lakner (63 J.), Eibiswald

Rosalia Koch (95 J.), Eibiswald

Theresia Giegerl (75 J.), Eibiswald

Christine Kraus (100 J.), Eibiswald

Walter Jurek (72 J.), Eibiswald

Helmut Koller (72 J.), Soboth

Karl Treißmann (89 J.), Aibl

Sophie Schuller (30 J.), Aibl

Alfons Knass (88 J.), Aibl

Maria Weitzer (98 J.), Eibiswald

Richard Wesiak (72 J.), Aichberg

Margareta Maria Danko (74 J.), Eibiswald





EIBISWALDER JOB-BÖRSE



Betrieb	Adresse	Beruf	Beginn	Kontakt
Kapuner Gwölb	Eibiswald 82a 8552 Eibiswald	Servicepersonal für 20 - 30 Stunden Dienstzeiten nach Vereinbarung	ab sofort	Fr. Monika Kapun 0664/2085001 info@kapuner-gwoelb.at
Baumeister Ing. F. Arnfelder GmbH	Hörnsdorf 190a 8552 Eibiswald	Maurerfacharbeiter/in (m/w) Reinigungskraft 8 Std./WO	ab sofort	Hr. Bmstr. Ing. Florian Arnfelder 03466/429 40 office@bm-arnfelder.at
UNIQA Österreich Versicherungen AG	Eibiswald 388/1 8552 Eibiswald	GA Innendienstmitarbeiter (m/w/d) 20 Std.	ab sofort	Hr. Patrick Knappitsch 0664/8232192 patrick.knappitsch@uniqa.at
DC-Discountkauf	Eibiswald 125 8552 Eibiswald	Verkäufer/in 20 - 38,5 Std.	ab sofort	Hr. Christian Novak 0680/1176416 info@discountkauf.at
NKD	Bahnhofstraße 16 4600 Wels	Verkäuferin / Verkäufer (w/m) 20 Std. Standort: Deutschlandsberg	ab sofort	Fr. Ksenia Berneder, M.A. 07242/79299-32 ksenia.berneder@nkd.at
Fuchshofer Präzisionstechnik	Haselbach 100 8552 Eibiswald	ZerspanungstechnikerIn Software-EntwicklerIn NetzwerktechnikerIn IT TechnikerIn VertriebsmitarbeiterIn BuchhalterIn CAM ProgrammiererIn TechnikerIn für 3D-Metall-Druck Human Resources Stellvertretung für PersonalverrechnerIn	ab sofort	Fr. Julia Kainz 0366/470 25-29 karriere@fuchshofer.at
Ehrenhöfler Kamintechnik - Wärmewelt	Eibiswald 182 8552 Eibiswald	Bauhandwerker/in für Kaminsanierung und -Neubauten	ab sofort	Hr. Werner Ehrenhöfler 0664/358 67 81 office@kaminofenpartner.at

LISTE DER OFFENEN STELLEN IN EIBISWALD

STAND SEPTEMBER 2021

Betrieb	Adresse	Beruf	Beginn	Kontakt
Autohaus Martin Theisl e. U Volkswagen Service Center	Hörnsdorf 160 8552 Eibiswald	Karosseriespengler/Lackierer Karosseriespengler/Lackierer – Lehrling	ab sofort	Hr. Martin Theisl 03466/42351 0664/346613 martin.theisl@autotheisl.at
Alpengasthof Messner	Soboth 19 8554 Soboth	Wochenend-Aushilfe im Service	ab sofort	Hr. Maritschnegg 0664/85 54 200 03460/209 office@hotel-messner-soboth.at
Romantikhof Kiefer	Hörnsdorf 4 8552 Eibiswald	Abwäscher(in)	ab sofort	Fr. Inge u. Hr. Harald Kiefer 03466/42270 kiefer@romantikhof.at
Kleindienst KG	Hörnsdorf 136 8552 Eibiswald	Tischler/in Tischlermeister/in Lehrlinge	ab sofort	Hr. Werner Kleindienst 03466/42303 0650/4150986 werner@kleindienst.at
Energietechnik Nauschnegg GmbH	Eibiswald 126 8552 Eibiswald	Elektromonteur/in Vollzeit oder Teilzeit Elektrohelfer/in Vollzeit oder Teilzeit mit der Möglichkeit zur Ausbildung zum Elektropraktiker technische(r) Angestellte(r) Büroassistent(in) Teilzeit	ab sofort	Hr. DI (FH) Daniel Nauschnegg 03466/43054 0664/100 8524 daniel@nauschnegg.at
MSG Mechatronic Systems GmbH	Auf der Aue 11 8551 Wies	IT-Systemadministrator, Schwerpunkt IT-Security (m/w/d) Lehrling Metalltechnik - Zerspanungstechnik (m/w/d)	ab sofort	Fr. Brigitte Heusserer 03465/209 00 bewerbung@msg.at
Dr. Barbara und. Dr. Dieter Ableitner	Eibiswald 531 8552 Eibiswald Unter Platz 7 8530 Deutschlandsberg	Ordinationsassistent/in 20 - 30 Std./Woche Einsatzgebiet: Eibiswald und Deutschlandsberg	ab sofort	Fr. Dr. Barbara und Hr. Dr. Dieter Ableitner 0650/8317765 office@internistin-ableitner.at



Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



REGION
Südwest
Steiermark



regio MOBIL



Mit regioMOBIL in den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg unterwegs:

Erreichen Sie mit regioMOBIL direkt, unabhängig und kostengünstig wichtige Standorte wie z. B. Nahversorger, Ärzte, Freizeiteinrichtungen oder Bus- und Bahnhofstestellen und vieles mehr. regioMOBIL verkehrt zwischen definierten Haltepunkten in der Region Südweststeiermark. Ca. 3.000 Haltepunkte stehen hier zur Verfügung. Fahrten sind vorab in der Mobilitätszentrale telefonisch unter **050 161718*** oder per Web-App unter buchung.regiomobil.st zu buchen. Die Fahrten werden von regionalen Taxiunternehmen durchgeführt.

* Für diese Nummer fallen keine gesonderten Gebühren an

Die Bedien- & Buchungszeiten:

Alltag: Mo–Fr: 6–20 Uhr, Sa/So & Ft: 7–18 Uhr

Tourismus: täglich 10–23.30 Uhr

- Buchungen sollten zumindest 60 Minuten vor Abfahrt erfolgen (für Fahrten zwischen 6 und 7 Uhr früh ist die Buchung am Vortag zu tätigen). Je früher Sie buchen, umso besser kann auf die gewünschte Abholzeit eingegangen werden.
- Sonn- und Feiertags-Buchungen sind generell bis 17 Uhr des Vortages erforderlich (bitte denken Sie auch an die Rückfahrt).
- Fahrten können direkt über die Start- und Zieladresse gebucht werden (es ist nicht notwendig, die Haltepunkt-Nummer zu nennen). Auch Daueraufträge und Vorbestellungen sind möglich. Die Mobilitätszentrale teilt Ihnen dann den Standort Ihres nächstgelegenen Haltepunktes mit.
- Für Menschen, die aufgrund medizinischer Erfordernisse in der Mobilität stark eingeschränkt sind, kann die jeweilige Heimatgemeinde (per Formular) eine Hausabholung genehmigen.

Ein Service von Gemeinden der Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg sowie der Region Südweststeiermark mit der GKB und regionalen Verkehrsunternehmen.

Das Alltags-Tarifsystem:

km/Intervall	Tarif pro Fahrt für bis zu 4 Personen
bis 4 km	€ 4,00
bis 6 km*	€ 6,00
Gemeindetarifgrenze	
bis 8 km**	€ 8,00
Tarifgrenze bis zum/ab ÖV-Hauptknotenpunkt	
bis 10 km	€ 10,00
bis 15 km	€ 10,00 zzgl. € 2,00 je km > 10 km
ab 15 km	€ 20,00 zzgl. € 4,00 je km > 15 km

Das Tourismus-Tarifsystem:

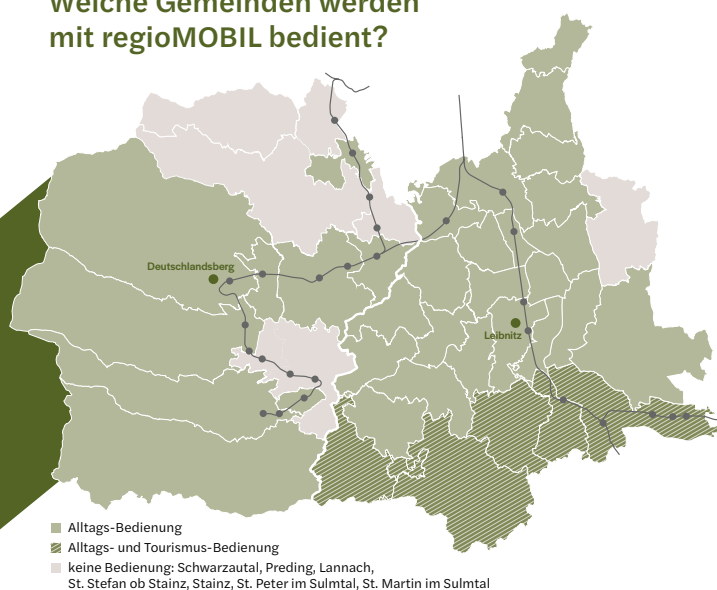
km/Intervall	Tarif pro Fahrt für bis zu 8 Personen
innerhalb der Tourismus-Region	€ 4,00 zzgl. € 2,40 je angefangenem km

Preise gelten pro Fahrtbestellung.

* Bei Fahrten innerhalb der Gemeinde wird auch bei Strecken > 6 km immer max. der Tarif bis 6 km verrechnet.

** ÖV-Hauptknotenpunkte werden auch gemeindeübergreifend bei Strecken > 8 km immer max. mit dem Tarif bis 8 km verrechnet. Sollte regioMOBIL als Zubringer und als Abbringer zu Bus oder Bahn zum Einsatz kommen, werden beide Strecken addiert und gemeinsam als eine Fahrt verrechnet. Es gilt ebenfalls die 8 km-Tarifgrenze.

Welche Gemeinden werden mit regioMOBIL bedient?



www.regiomobil.st





Wir brauchen Verstärkung!

ORDINATIONSSASSISTENT/IN für 20 - 35 Stunden/Woche

- Einsatzgebiet in Eibiswald und Deutschlandsberg
- Bevorzugt mit Kurs, auch Endoskopiekenntnisse oder -Interesse (Magen/Darmspiegelungen) sind vom Vorteil
- Bezahlung über Kollektivvertrag
- Ihre schriftliche Bewerbung bitte an die E-Mail Adresse office@internistin-ableitner.at oder unter 0650 83 177 65

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Dr. Barbara und Dieter Ableitner





Ärztendienste an Wochenenden und Feiertagen

Dr. Rudolf Bauer

Sonntag,	10.10.2021	08:00 – 11:00 Uhr
Samstag,	06.11.2021	08:00 – 11:00 Uhr
Sonntag,	07.11.2021	08:00 – 11:00 Uhr
Samstag,	11.12.2021	08:00 – 11:00 Uhr
Freitag,	24.12.2021	08:00 – 11:00 Uhr
Samstag,	25.12.2021	08:00 – 11:00 Uhr
Freitag,	31.12.2021	08:00 – 11:00 Uhr

Dr. Hagen

Sonntag,	31.10.2021	08:00 – 11:00 Uhr
Montag (Allerheiligen)	01.11.2021	08:00 – 11:00 Uhr
Samstag,	20.11.2021	08:00 – 11:00 Uhr
Sonntag,	21.11.2021	08:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch,	08.12.2021	08:00 – 11:00 Uhr
Samstag,	18.12.2021	08:00 – 11:00 Uhr
Sonntag,	19.12.2021	08:00 – 11:00 Uhr
Sonntag,	26.12.2021	08:00 – 11:00 Uhr

Dr. med. Sabine Reiterer

Sonntag, 17.10.2021 08:00 – 16:00 Uhr

Zusätzlich ist die Ordination an diesen Wochenenden von
8⁰⁰ bis 11⁰⁰ Uhr unter der Nummer
„1450 Gesundheitstelefon“ ersichtlich bzw. besetzt.

Dr. Jöbstl

Samstag,	23.10.2021	08:00 – 11:00 Uhr
Sonntag,	24.10.2021	08:00 – 11:00 Uhr
Samstag,	11.12.2021	08:00 – 11:00 Uhr
Sonntag,	12.12.2021	08:00 – 11:00 Uhr

Apothekennotdienste

Oktober November Dezember

1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10
11	11	11
12	12	12
13	13	13
14	14	14
15	15	15
16	16	16
17	17	17
18	18	18
19	19	19
20	20	20
21	21	21
22	22	22
23	23	23
24	24	24
25	25	25
26	26	26
27	27	27
28	28	28
29	29	29
30	30	30
31		31

Dienst in Eibiswald

Dienst in Wies

Dienst in Schwanberg

Dienst in Deutschlandsberg Christopherus

Dienst in Deutschlandsberg Hirschen

Apothekennotruf: 1455

Dienstwechsel 8⁰⁰ Uhr morgens.
Ein Bereitschaftsdienst dauert bis
zum Folgetag um 8⁰⁰ Uhr.